

Protokollauszug

aus der
11. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft
vom 24.09.2015

öffentlich

Top 5.1 Prioritätensetzung zur Fortschreibung der Kulturpolitischen Konzepte

Frau Dr. Seemann stellt den zusammengefassten Maßnahmenkatalog mit der entsprechenden Prioritätensetzung vor und erläutert die einzelnen Prioritäten. Sie erklärt, dass sich die Priorität A „Kulturelle Bildung“ in Anpassung der gegenwärtigen Situation, um den Schwerpunkt „Interkulturelle Bildung“ erweitern wird. Sie führt weiter aus, dass bei Zustimmung des Ausschusses zu diesem Papier, die Verwaltung eine Beschlussvorlage für die Stadtverordneten erarbeiten wird. In dieser Vorlage werden die einzelnen Maßnahmen dann inhaltlich und finanziell untersetzt und ein entsprechender Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme beigefügt.

Herr Kolesnyk begrüßt das vorgestellte Papier und regt an, bei der Priorität B „Zeitgemäßes Kulturmanagement“ die Maßnahme „Abschluss von Zielvereinbarungen“ aufzunehmen.

Herr Prof. Voegen spricht sich ebenfalls positiv für das Papier aus und hält es für wichtig, den Punkt „Interkulturelle Bildung“ in die Priorität A aufzunehmen. Er hinterfragt die Notwendigkeit der vielen angedachten Beiräte und gibt zu bedenken, ob ein Kreativpreis sinnvoll sei.

Herr Reich hinterfragt den Beirat für Kreativwirtschaft. Weiter merkt er an, dass es wichtig wäre, die einzelnen Maßnahmen mit einem entsprechenden Budget zu untersetzen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem vorgelegten Maßnahmenkatalog zu und sind mit dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehen einverstanden. Der Ausschuss bittet darum, die Beschlussvorlage vorab zur Kenntnis zu bekommen.